

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich Soziale Dienste
Bearbeitet von: Frau Juchems-Voets

Datum
07.05.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

03.06.2003

Betreff:

Pflegekinderdienst
- Übergangsregelung
- Tagespflege

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt, den Trägern Diakonisches Werk im Kirchenkreis Siegen und Sozialdienst Kath. Frauen e.V. eine einmalige zusätzliche Kostenerstattung von je 3.000,00 € zu gewähren.

Darüber hinaus nimmt der Ausschuss zur Kenntnis, dass es bei der bestehenden Regelung – Auflösung des Trägerverbundes/Trennung des Pflegekinderdienstes/Tagespflege – verbleibt.

Sachverhalt / Begründung:

Der Pflegekinderdienst einschl. Tagespflege war bisher im Trägerverbund zwischen der Stadt Siegen und dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis und Sozialdienst Kath. Frauen e.V. organisiert (s. Verwaltungsvorlage vom 22.01.2003/Nr. 2449/2003/Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vom 22.01.2003/08.04.2003).

Bedingt durch die personelle Situation innerhalb des ehemaligen Trägerverbundes waren trägerseitig erhebliche Überstunden notwendig geworden. Darüber hinaus wurden durch die Entwicklung des neuen Konzeptes – Auflösung des Trägerverbundes/Entgeltvereinbarung; Aufbau einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen dem Pflegekinderdienst und dem Allgemeinen Sozialdienst (ASD) weitere Personalkapazitäten bei den freien Trägern gebunden. Die hierdurch entstandenen Kosten wurden seitens der Träger mit insgesamt 8.680,00 € errechnet. Unter Berücksichtigung eines angemessenen Eigenanteils wird daher vorgeschlagen, zum Ausgleich

der entstandenen Kosten den beiden Trägern einen einmaligen Förderbetrag von 3.000,00 € zur Verfügung zu stellen, weil damit auch zusätzliche städtischerseits zu erbringende Personalkosten vermieden werden konnten.

Auf der Grundlage der Beschlusslage des Jugendhilfeausschusses vom 08.04.2003 wurde die gesamte Angelegenheit nochmals im Rahmen einer Trägerkonferenz erörtert. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass es bei der Trennung zwischen dem Pflegekinderdienst einerseits (ausschließlich freie Träger) und der Übernahme der Tagespflege durch die Verwaltung des Jugendamtes verbleibt. Im Rahmen der Übertragung der Aufgaben Pflegekinderdienst an die freien Träger wurde (wird) eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen dem Pflegekinderdienst und dem Allgemeinen Sozialdienst des Jugendamtes der Stadt Siegen entwickelt. Die beteiligten Träger sind sich insoweit einig, dass diese Grundüberlegung nicht nur als konzeptioneller Ansatz einer Zusammenarbeit zwischen dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Siegen und dem Sozialdienst Kath. Frauen e.V. im Rahmen des Pflegekinderdienstes, sondern auch in der Zusammenarbeit zur Tagespflege/Tagesbetreuung dienen kann.

Die freien Träger und die Verwaltung des Jugendamtes haben daher verabredet, nach Ablauf eines Jahres einen entsprechenden Erfahrungsbericht dem Jugendhilfeausschuss zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Anlagen: